Abend-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: J. Sachsfeld,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Posener Zeitung

Achtundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Nr. 845

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 2. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1891

Deutschland.

Berlin, 1. Dezember.

— Die vielerwähnte „Siebener-Kommission", die mit der Aufstellung der Grundzüge der Reform für das höhere Schulwesen befaßt ist, wird im Januar k. J. wieder zusammentreten und ihre Thätigkeit dann, wie es heißt, schnell zum Abschluß bringen. Inzwischen wird vielfach der Wunsch laut, daß über die Thätigkeit der Kommission und über die Schulreform zutreffende Nachrichten möglichst in amtlichen Organen veröffentlicht werden möchten, damit die Ungewißheit über die wichtigen, hierbei in Betracht kommenden Fragen ihr Ende erreichen.

— Ueber den Sklavenhandel hat der Stationsvorsteher in Tabora, Lieutenant Sigl, am 31. August einen Bericht an den Gouverneur von Deutsch-Ostafrika gesandt. Herr Sigl warnt am Schlusse seines Berichts vor dem Einschreiten mit Waffengewalt. Es sei auf das dringendste zu empfehlen, daß von den einzelnen Expeditionen jeder Gewaltakt vermieden würde, bis die Besetzung der Plätze endgiltig erfolgt sei. Der kaiserliche Gouverneur bemerkt zu dem Bericht, derselbe dürfte zu der Ueberzeugung führen, daß eine Verstärkung unserer Position in Tabora durch Erhöhung der dortigen Besatzung, sowie durch zeitweise Entsendung einer größeren Expeditions-Truppe gewiß wünschenswerth erscheint, daß aber die Ausdehnung einer eigentlichen deutschen Kolonialherrschaft bis nach jenen Gegenden zur Zeit, wo wir eben erst an der Küste festen Fuß gefaßt, ein abenteuerliches Beginnen wäre, wodurch selbst das bisher Erreichte wieder in Frage gestellt werden könnte.

— Die reaktionäre „Kreuzztg." weist nochmals darauf hin, wie verfehlt in heutiger Zeit für einen Staatsmann die Unterschätzung der Bedeutung der Presse erscheint. Sie empfiehlt dem Kanzler deshalb eine „Probe auf das Exempel", ob die „Druckerschwärze" wirklich so bedeutungslos ist.

„Herr v. Caprivi brauchte nur den Befehl zu ertheilen, daß von seinen Untergebenen nur die Notenschreiber noch in Thätigkeit bleiben, die Zeitungsschreiber aber zur Ruhe verwiesen und daß im Auswärtigen Amt Zeitungen nicht mehr gelesen werden sollten, man würde dann ja bald sehen, wie lange die auswärtige Politik des Deutschen Reiches ohne Zeitungschreiber überhaupt noch weiter geführt werden könnte. Nur zwei Beispiele aus jüngster Zeit: Wenn das neueste Weißbuch die wirksame Vertretung der deutschen Interessen in Chile durch das deutsche Geschwader in glänzendem Lichte erscheinen läßt, so dürfte daran erinnert werden, daß der Befehl an das Geschwader, nach Chile zu gehen, erst infolge des energischen Dafüreintretens der Zeitungsschreiber erfolgte. Und wenn jetzt das deutsche Publikum dankbar dafür ist, daß es vor der Betheiligung an der neuesten verkrachten russischen Anleihe bewahrt geblieben, so haben die Zeitungsschreiber auf diesen Dank sicher einen größeren Anspruch wie das Auswärtige Amt."

— Ueber den Rückgang der konservativen Partei in Berlin klagt der „Reichsbote" wie folgt: „Hier in Berlin ist durch das Kartell alles in Verfall gerathen, die Bürgervereine haben damals über die Hälfte ihrer Mitglieder verloren und verdrossen über die Unthätigkeit und Theilnahmlosigkeit der Parteileitung ziehen sich viele zurück, welche bisher eifrig gearbeitet und geopfert haben."

— Ein Fraktionsessen der freisinnigen Abgeordneten des Reichstages, an welchem auch Damen theilnahmen, fand am Dienstag Abend in den Festsälen des Hotels „Zu den vier Jahreszeiten" in Berlin statt. Im Verlaufe des Mahles wurde, wie die „Freis. Ztg." berichtet, auch des Umstandes gedacht, daß am 31. Oktober vor 40 Jahren der an der Tafel anwesende Abg. Bamberger von dem Schwurgericht zu Zweibrücken wegen Betheiligung am badischen Aufstande zum Tode verurtheilt worden war. Unter großer Heiterkeit der Tafelrunde wurde der Wortlaut des Urtheis, dessen Mittheilung an Herrn Bamberger damals dem „Nachrichter" vorbehalten sein sollte, verlesen. Auch machte eine Photographie die Runde, welche den Marktplatz zu Zweibrücken abbildete, auf dem das Schaffot zur Vollstreckung des Urtheils errichtet worden wäre, wenn man nämlich des Herrn Bamberger habhaft geworden wäre. Glücklicherweise war dies damals nicht der Fall. Diese historische Erinnerung gab Abg. Barth Veranlassung, in einem Trinkspruch die Verdienste des am Leben Gebliebenen um nationale und freiheitliche Interessen in warm empfundener Weise zu schildern.

— Max Baginski, Redakteur des sozialdemokratischen „Proletariers", hat jetzt seine Strafe angetreten. Er muß bis zum 7. August 1893 im Gefängniß verweilen.

— Der Branntweinverbrauch des deutschen Volkes vermindert sich in erfreulicher Weise, ein Zeichen, daß die Schriften und Reden gegen dieses gefährlichste alkoholische Getränk nicht ohne Wirkung bleiben. Die Reichsregierung nimmt in dem Entwurfe eines Trunksuchtsgesetzes einen Konsum von 4,64 Liter reinen Alkohols oder von 13 Liter Branntwein von 33 % an. Nach dem Reichsanzeiger sind aber vom Oktober 1890 bis dahin 1891 nur 2,138,795 Hektoliter reinen Alkohols dem freien Verkehr übergeben, das würde auf den Kopf der deutschen Bevölkerung 4,26 Liter oder 12,6 Liter Branntwein von 33 % ausmachen.

Bochum, 1. Dez. In der letzten Stadtverordneten-Sitzung kam u. A. die Kommunalbesteuerung der Personen mit einem Einkommen von weniger als 900 Mark zur Verhandlung. Vielfach hatte man wenigstens eine theilweise Befreiung derselben von der Kommunalsteuer erwartet, indessen beschlossen die Stadtverordneten, diese Personen auch ferner zur vollen Kommunalsteuer heranzuziehen, da der Ausfall ein zu großer sei. Derselbe würde ca. 114,000 M. betragen. Dieser Beschluß wird sehr getheilte Beurtheilung finden.

Stuttgart, 30. Nov. Das hiesige Organ der Kartell-Parteien, die „Württemb. Volksztg.", bringt einen Artikel aus Parteikreisen, der unter schärfster Verurtheilung der bisherigen Politik der Kartellparteien verlangt, daß letztere eine entschieden liberale Haltung einnehmen. Der Artikel stellt eine ganze Reihe nahezu demokratischer Forderungen für die Politik des Reiches und Landes auf.

Dritte Generalsynode.

Die Synode beschäftigte sich am Dienstag zunächst mit dem Kirchengesetz, betreffend die Sterbe- und Gnadenzeit bei Pfarrstellen. Der Gesetzentwurf wurde mit einigen unwesentlichen Abänderungsvorschlägen der Kommission angenommen. Es handelt sich in der Vorlage insbesondere um die einheitliche Ordnung der sogenannten Gnadenzeit für die Hinterbliebenen der Geistlichen. Außerdem wurde in einer Resolution die Erwartung ausgesprochen, daß die Wiederbesetzung durch den Tod erledigter Pfarrstellen von den kirchlichen Behörden möglichst innerhalb der Gnadenzeit herbeigeführt werde. Es wurde alsdann ein Antrag Rogge angenommen, welcher den Mitgliedern der Kreissynoden und Kreissynodalvorstände, soweit sie nicht am Ort der Versammlung wohnen, Tagegelder und Reisekosten, den Mitgliedern der Provinzialsynoden und Provinzialsynodalvorstände und den Abgeordneten zur Prüfungs-Kommission Tagegelder und soweit sie nicht am Ort wohnhaft sind, Reisekosten zuspricht. In zweiter Lesung erledigte die Synode das Kirchengesetz, betreffend die Abänderung des Ruhegehaltsgesetzes und das Kirchengesetz, betreffend die Abänderung des Kirchengesetzes über die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Geistlichen.

Sodann wird in einer Resolution der Diakonissendienst in seiner Bedeutung hervorgehoben und empfohlen. Zu dem Bericht über die kirchliche Versorgung der Taubstummen wird in einer Resolution die Bedeutung der Seelsorge der Taubstummen hervorgehoben und die Regierung ersucht, den Taubstummen die Reisen zu den für sie gehaltenen Gottesdiensten durch die Ermäßigung der Eisenbahn-Fahrpreise zu erleichtern.

Zur Frage der Vorbildung der Geistlichen wird die Erweiterung der Vikariatseinrichtungen, die Errichtung von Predigerseminarien empfohlen. Ebenso wird die Uebereinstimmung erklärt mit den Grundsätzen des Oberkirchenraths in Betreff der Seminare. Für jede Provinz sei ein Seminar nothwendig, Theologen, welche weder in Vikariaten noch in Seminaren vorgebildet werden können, seien zum Hilfsdienst der inneren Mission heranzuziehen. Die Kandidaten seien in möglichst übersichtlichen Kandidatenvereinen unter Leitung der Superintendenten zusammenzufassen.

Weiterhin wird eine Resolution nach langer Diskussion angenommen, dahin zu wirken, daß Schulstellen, welche nach der Verfassung der Gemeinden oder herkömmlich mit Theologen besetzt gewesen sind, im Falle ihrer Erledigung den Kandidaten der Theologie, welche die für den Schuldienst erforderliche Qualifikation besitzen oder zu erwerben sich verpflichten, verliehen werden.

Nächste Sitzung Mittwoch.

Militärisches.

r. **Personal-Veränderungen im V. Armeekorps:** Frhr. v. Houwald, Hauptm. und Komp.-Chef vom Inf.-Regt. von Courbiere (2. Posen.) Nr. 19, unter Beförderung zum Major und Stellung à la suite des 2. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 47, zum Eisenbahnlinien-Kommissar in Hannover ernannt; Freyer, Pr.-Lt. vom Inf.-Regt. von Courbiere (2. Posen.) Nr. 19, zum Hauptm. und Komp.-Chef, v. Kunowski I, Sek.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt. — befördert. — v. Binzer, Sek.-Lt. vom Gren.-Regt. Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, mit Pension der Abschied bewilligt.

r. **Durch Tod** hat im September d. J. die königl. preuß. Armee, die königl. sächsische und die königl. württembergische Armee 83 Mann verloren, davon 59, welche sich in militärärztlicher Behandlung befunden hatten, 1 durch Krankheit, 11 durch Verunglückung, 12 durch Selbstmord.

Lokales.

Posen, 2. Dezember.

br. **Gefälschtes Attest.** Eine Schlosserfrau hat das Attest einer Diakonissin gefälscht und auf Grund desselben in verschiedenen Häusern der Stadt gebettelt.

br. **In Schwersenz** ist am 19. v. Mts. einem jungen Menschen eine Remontoiruhr mit Goldrand aus der Westentasche gestohlen worden. Man vermuthet, daß der Dieb die gestohlene Uhr hier in Posen entweder zu verkaufen oder zu versetzen versuchen wird. Die betreffenden Händler seien hiermit vor dem Ankauf gewarnt.

br. **Der Dampfer „Borussia"** ist gestern mit Gütern beladen aus Stettin hier angekommen und hat am Damm angelegt.

br. **Eine Schlägerei** hatte sich gestern Mittag auf dem unteren Theile der St. Martinstraße zwischen zwei Arbeitern entsponnen. Als ein Polizeibeamter hinzukam, um die Streitenden von einander zu trennen, war sofort die Ruhe von selbst wieder hergestellt.

br. **Diebstahl.** Aus einer verschlossenen Dachstube in einem Hause der Wilhelmstraße sind einem Kürschnergesellen mittelst Nachschlüssels elf Stiefeln und verschiedene andere Kleinigkeiten gestohlen worden.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Wegen Bettelns sind im Laufe des Monats November im ganzen Polizeibezirk Posen 85 Personen verhaftet. — Im Laufe des Dienstag wurden 3 Personen wegen Bettelns und 1 wegen Landstreichens verhaftet. — Verhaftet wurde gestern Nachmittag ein angetrunkener, bereits mit Zuchthaus vorbestrafter Mann, welcher auf der Wallischei ruhestörenden Lärm verursachte. — Zum polizeilichen Aufbewahrungsort mußte ein Bund Haselstöcke geschafft werden, welches ein Mann weggeworfen hatte, als er einen Schutzmann kommen sah.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 2. Dezember.

Bernhardinerplatz. Der Ztr. Roggen 11,40—11,60 M., Weizen 11,00—11,75 M., Gerste, meist dumpfig, 7,75—8,75 M., Hafer 8,50—9,00 M., blaue Lupine 4—4,15 M., Wicken (schwarze) 6 M. Der Ztr. Heu 1,80—2 M. Das Bund Stroh 40—50 Pf., das Schock 21—22,50 M. — Neuer Markt. Mit Obst, Aepfel und Winterbirnen standen 9 Wagen zum Verkauf. Die kleine Tonne Aepfel 1—1,25 M., Winterbirnen 1,50—1,75 M. — Alter Markt. Zufuhr in Kartoffeln mäßig. Der Ztr. weiße Kartoffeln 3—3,25 M., rothe 3,25—3,50 M. Der Ztr. Wrucken 1,15—1,20 Mark. Die Mandel Kraut 75—100 Pf. Geflügel sehr viel, auch aus Russisch-Polen, Zagorowo, Peisern, Konin, Stralkowo u. s. w. 1 leichte Gans 3—3,25 M., 1 große schwere 9 M., 1 Puthahn leicht 6—6,50 M., 1 mittelschwerer 7,50—7,75 M., 1 Puthenne (leicht) 4—4,50 M., 1 schwerere 5—5,50 M., 1 Paar Hühner 2,00 bis 3,50 M., 1 Paar Enten 3—3,75 M., 1 Paar junge Tauben 75—80 Pf. 1 Metze Kartoffeln 13 Pf. 2 Metzen 25 Pf. Die Mandel Eier 85—90 Pf. 1 Pfd. Tischbutter 1,10—1,15 M., Koch- und Backbutter (Naturbutter) 1 M. 1 Krautkopf 8—10 Pf., ein Kopf Welschkraut 5—8 Pf., 1 große Wurzel Meerrettig 5—8 Pf., 1 Sellerie-Wurzel 5—8 Pf., 1 kleines Bund Petersilie 5 Pf., 1 Bund Grünkohl 5 Pf., 5—6 rothe Rüben (kleine) 5 Pf., große 8 bis 10 Pf., 1 Bund Rettige 4—5 Stück (kleine) 5—8 Pfg. — Viehmarkt. Das gesammte Angebot an Fettschweinen einschließlich der in den Privatställen vorhandenen belief sich auf 110 Stück. Die Durchschnittspreise pro Ztr. lebend Gewicht bewegten sich von 32—36 M., feine Waare bis 38 M. Das Geschäft ruhte früh gänzlich und verlief später schleppend. Ferkel und Jungschweine fehlten. Kälber 12 Stück, das Pfd. lebend 20—35 Pf., Ferner einige Hammel, das Pfd. lebend 20—22 Pf. Rinder sehr begehrt, waren um $8\frac{1}{2}$ Uhr noch nicht aufgetrieben. — Wronkerplatz. Fische fast reichlich. Das Pfd. Karpfen 75—80 Pf., Hechte 50—60 Pf., Barsche 40—50 Pf., Schleie 55 Pf., Karauschen 40 bis 45 Pf., Bleie 30—40 Pf. kleine leichte 25 Pf., Zander 55—60 Pf., kleine Weißfische 20 Pf. Fleisch im beträchtlichen Ueberfluß. Das Pfd. Schweinefleisch 50—60 Pf., Kammstück 65 Pf., Kalbfleisch 60 bis 65 Pf., Hammelfleisch 45—50 Pf., Rindfleisch 45—60 Pf., geräucherter Speck 75—80 Pf., grüner 65 Pf., Schmalz 65—75 Pf., Geschlinge allerlei viel, ebenso Kalbs-, Rind- und Schweinefüße gebrüht und gereinigt. — Sapiehaplatz. Hasen viel. 1 Hase 2,50—3,75 M. Geschlachtete Fettgänse Ueberfluß, hochfeine dagegen sehr selten. Das Pfd. 50—70 Pf., auch schon zu 45 Pf., 1 große gestopfte sehr schwere Gans 11—11,50 M., 1 schwerer großer Puthahn bis 10 M., 1 Paar schwere Enten 3,75 M., 1 Paar Hühner 1,30—3,75 M. Die Mandel Eier 90 Pf. Das Pfd. Butter 1,10—1,20 M. 2 Metzen Kartoffeln 25 Pf.

Marktberichte.

** **Berlin**, 1. Dez. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage. Fleisch. Rindfleisch nur mäßig zugeführt und höher bezahlt. Andere Fleischsorten reichlich wurden bei langsamem Geschäftsgange zu vorigen festen Preisen verkauft. Wild und Geflügel. Knappe Wildzufuhr, in Folge des wieder eingetretenen Regenwetters flaues Geschäft. Zahmes Geflügel sehr reichlich. Preise mäßig. Fische. Zufuhren in allen Fischgattungen schwächer, Geschäft schleppend. Preise niedrig. Butter. Zufuhren knapp. Preise fest. Käse. Ruhig. Gemüse. Ruhiger Markt. Blumenkohl und Spinat etwas anziehend, sonst unverändert.. Obst und Südfrüchte. Still. Preise wenig verändert.

Fleisch. Rindfleisch Ia 58—64, IIa 48—55, IIIa 38—45, Kalbfleisch Ia 58—68 M., IIa 38—55, Hammelfleisch Ia 50—58, IIa 35—48, Schweinefleisch 45—55 M., Bakonier do. 47—49 M. p. 50 Kilo.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. mit Knochen 75—85 M., do. ohne Knochen 90—110 M., Lachsschinken 110—140 M., Speck, ger. 68—72 M., harte Schlackwurst 100—140 M. p. 50 Kilo.

Wild. Rehe Ia. p. $\frac{1}{2}$ Kilo 0,59—0,73 M., do. IIa. do. 50 bis 55 Pf., Rothwild p. $\frac{1}{2}$ Kilo 31—38 Pf., do. leichtes do. —,— Pf., Damwild p. $\frac{1}{2}$ Kilo 35—46 Pf., do. leichtes do. 45—58 Pf., Wildschweine p. $\frac{1}{2}$ Kilo 30—32 Pf., Ueberläufer, Frischlinge 40—60 Pf., Hasen p. Stück 2,40—3,20 M., do. junge do. 1,00—1,80 M., Wildenten bis 1,60 M., Rebhühner, junge — M., do. alte — M.

Zahmes Geflügel, lebend. Gänse, junge, p. St. — M. Enten do. 0,90 M., Puten do. — M., Hühner, alte do 0,60—1,20 M., do. junge do. bis 0,80 M., Tauben do. 38—50 Pf.

Zahmes Geflügel, geschlachtet. Gänse per $\frac{1}{2}$ Kilo 0,30 bis 0,55 M., Enten, junge, p. Stück 0,80—1,50 M., alte — M., Enten p. $\frac{1}{2}$ Kilo 0,50—0,63, Hühner Ia. p. Stück 0,80—1,20, do. IIa. 0,50—0,60 M., do. junge — M., Tauben do. 0,30—0,50 M., Puten p. $\frac{1}{2}$ Kilo 0,30—0,55 M.

Fische. Hechte, p. 50 Kilo 40—43 M., do. große do. 35 M., Zander, do. 79 M., Barsche, do. 55 Mark, Karpfen, große, do. 81 M., do. mittelgroße do. 73 M., do. kleine do. 55—57 M., Schleihe do. 80 M., Bleie, do. 29—46 M., Aale, große, do. 98 bis 100 M., do. mittelgroße, do. 85 M., do. kleine do. 66 M., Quappen do. 21—22 M., Karauschen do. 24—26 M., Roddow do. 37 M., Raap do. 29—30 M.

Butter. Schles., pomm. u. pos. Ia. 120—126 M., do. do. IIa. 110—116 M., gering. Hofbutter 85—103 M., Landbutter 70 bis 95 M., Poln. — M. p. 50 Kilo.

Eier. Pomm. Eier mit 6 pCt. Rab. —,— M., Prima Kisteneier mit $8\frac{1}{8}$ pCt. od. 2 Schock p. Kiste Rabatt 3,25—3,40 M., Durchschnittswaare do. 2,50—3,00 M. p. Schock.

Gemüse. Kartoffeln, Dabersche in Waggonlad. p. 50 Kilo

3,00—3,50 M., do. einzelne Ztr. 4,00—4,50 M., do weiße runde do. 4,00 M., do. Zucker= do. 4,00 M., Zwiebeln p. 50 Kilo 5 bis 5,50 M., Mohrrüben, lange, p. 50 Ltr. 1,25 M., junge, p. Bund 0,10—0,15 M., Karotten p. 50 Ltr. 3—5 M., do. Kohlrüben p. Schock 2,50—2,75, Petersilie p. Bund 0,10—0,20 M., Sellerie, groß p. Schock 4,50—5 M.

Bromberg, 1. Dez. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 220—234 M., feinster über Notiz. Roggen 225—234 M. geringe Qualität 220—224 M., feinster über Notiz. — Gerste 160 bis 175 M., Braugerste 176—180 M. — Erbsen Futter= 180—190 M., Kocherbsen 191—200 M. — Hafer 160—175 M. — Spiritus 50er 71,50 M., 70er 52,00 M.

Marktpreise zu **Breslau** am 1. Dezember.

Festsetzungen der städtischen Markt=Notirungs=Kommission.		gute Höchster M.Pf.	gute Niedrigst. M.Pf.	mittlere Höchster M.Pf.	mittlere Niedrigst. M.Pf.	gering. Waare. Höchster M.Pf.	gering. Waare. Niedrigst. M.Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	24 30	24 —	23 20	22 70	21 30	20 30
Weizen gelber		24 20	23 90	23 20	22 70	21 30	20 30
Roggen		24 50	24 10	23 40	23 10	22 10	21 80
Gerste		18 20	17 70	16 70	16 30	15 20	14 90
Hafer		15 80	15 30	15 —	14 50	14 —	13 50
Erbsen		20 50	19 80	19 —	18 50	17 50	17 —

Festsetzungen der Handelskammer = Kommission.

	feine	mittlere	ord. Waare.
Raps per 100 Kilogr. .	26,90	25,60	22,10 Mark.
Winterrübsen . . .	26,30	24,90	21,90 =
Dotter	21,—	20,—	19,— =
Schlaglein	23,25	22,25	21,25 =

Breslau, 1. Dez. (Amtlicher Produkten=Börsen=Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Dez. 245,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Dez. 158,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Dez. 65,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Dez. 69,90 Gd. Dez. (70er) 50,30 Gd., April=Mai 51,90 Gd. Zink. Ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

Stettin, 1. Dezmbr. [An der Börse.] Wetter: Trübe. Temperatur +2 Gr. R. Barom. 765 mm. Wind: SW.

Weizen flau, per 1000 Kilo loko 225—230 M., per Dez. 230 M. nom., per April=Mai 225,75—224,5—225 M. bez. — Roggen flau, per 1000 Kilo loko 226—230 M., per Dez. 238 M. Gd., per April=Mai 234,5 M. bez. — Gerste per 1000 Kilo loko 170—178 M. — Hafer per 1000 Kilo loko 166—171 M. — Mais per 1000 Kilo amerik. 170 M., Donau 165 M. — Rüböl ohne Käufer, per 100 Kilo loko 1 Waggon ab Bahn zu 60 M. incl. Faß angeboten. — Spiritus matter, per 10 000 Liter=Proz. loko ohne Faß 70er 51,7 Mk. bez., per Dez. 70er 50,8 M. nom., per April=Mai 70er 51,9 M. Br. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 230 M., Roggen 238 M., Spiritus 70er 50,8 Mark. — Nichtamtlich. Weizen 74 Pfd. per April=Mai 222 M. nom., Roggen 69½ Pfd. per April=Mai 231,5 M. nom. (Ostsee=Ztg.)

** **Hamburg,** 30. Nov. [Kartoffelfabrikate.] Tendenz Fest. Notirungen p. 100 Kilogramm. Kartoffelstärke. Primawaare prompt 34½—35½ M., Lieferung 34½—35½ M. Kartoffelmehl. Primawaare 34 bis 34½ M., Lieferung 32 bis 32½ Mk., Superiorstärke 37½—38½ Mk., Superiormehl 37½ bis 38½ Mk. — Dextrin, weiß und gelb prompt 47,00 bis 48,00 M. — Capillar=Syrup 44 Bé. prompt 42—43 Mk. nom. — Traubenzucker prima weiß geraspelt 42—43 Mark.

Telegraphische Nachrichten.

München, 2. Dez. Im Finanzausschuß erklärte Crailsheim, eine Ermäßigung der Eisenbahntarife sei zunächst nicht einzuführen. Eine endgiltige Tarifregelung sei erst dann möglich, wenn die diesbezüglichen Absichten Preußens bekannt seien. Er glaube, Preußen werde in den nächsten 2 Jahren die Ermäßigung im Einverständniß mit den gesammten deutschen Bahnen einführen, denen auch Bayern beiträte. Die Erfahrungen Oesterreichs=Ungarns mit dem Zonentarif seien nicht verlockend.

Peking, 2. Dez. Die hiesige Regierung stellte die Nachrichten über die Unruhen in der Ostmongolei als sehr übertrieben dar, bezeichnet die Bewegung als lokaler Natur und als ungefährlich.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 2. Dez. 1891.

Gegenstand.			gute W. M.	gute W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	23	60	23	—	23	05
	niedrigster		—	—	23	20	22	40		
Roggen	höchster		23	50	23	20	22	80	23	03
	niedrigster		23	30	23	—	22	40		
Gerste	höchster		18	—	17	40	16	80	17	27
	niedrigster		17	60	17	20	16	60		
Hafer	höchster		18	—	17	40	16	80	17	27
	niedrigster		17	60	17	20	16	60		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Stroh	pro 100 Kilo						
Richt=		4	50	4	—	4	25
Krumm=		—	—	—	—	—	—
Heu		4	50	4	—	4	25
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		7	—	6	—	6	50
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg		1	40	1	30	1	35

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfl.	pro 1 Kilo	1	30	1	20	1	25
Schweinefleisch		1	30	1	20	1	25
Kalbfleisch		1	40	1	30	1	35
Hammelfl.		1	30	1	20	1	25
Speck		1	60	1	50	1	55
Butter		2	40	2	—	2	20
Rind. Nierentalg		1	—	—	80	—	90
Eier pr. Schck.		3	50	3	40	3	45

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 2. Dezember.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.		mittl. W.		ord. W.	
Weizen . .	24 M.	— Pf.	23 M.	50 Pf.	23 M.	— Pf.
Roggen . .	23 =	20 =	22 =	80 =	22 =	50 =
Gerste . . .	18 =	— =	16 =	50 =	15 =	50 =
Hafer . . .	17 =	— =	16 =	50 =	16 =	— =
Kartoffeln .	6 =	— =	5 =	50 =	— =	— =
Lupinen (blaue)	7 =	90 =	7 =	60 =	7 =	20 =

Die Marktkommission.

Börse zu Posen.

Posen, 2. Dezember. [Amtlicher Börsenbericht.] **Spiritus** Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 68,80, (70er) 49,40, (Loko ohne Faß) (50er) 68,80, (70er) 49,40.

Posen, 2. Dezbr. [Privat=Bericht.] Wetter: trübe. **Spiritus** matter. Loko ohne Faß (50er) 68,80, (70er) 49,40.

Börsen=Telegramme.

Berlin, 2. Dezember. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.1			Not.v.1
Weizen befestigend			**Spiritus** befestigend		
do. Dez.=Jan.	224 50	224 25	70er loko ohne Faß	51 80	51 80
do. April=Mai	222 —	223 —	70er Dez.=Jan.	51 60	51 50
Roggen befestigend			70er April=Mai	52 60	52 50
do. Dez.=Jan.	238 50	238 —	70er Mai=Juni	52 80	52 70
do. April=Mai	233 25	233 —	70er Juni=Juli	53 20	53 10
Rüböl fester			50er loko ohne Faß	71 30	71 20
do. Dezember	61 60	60 80	**Hafer**		
do. April=Mai	61 30	60 80	do. Dezember	166 25	165 25

Kündigung in **Roggen** — Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 130,000 Ltr., (50er) —,— Ltr.

Berlin, 2 Dezember. **Schluß=Course** Not.v.1.

		Not.v.1
Weizen pr. Dez.=Jan.	224 50	224 25
do. April=Mai	221 50	223 —
Roggen pr. Dez.=Jan.	238 50	238 —
do. April=Mai	233 —	232 75
Spiritus (Nach amtlichen Notirungen.		Not.v.1
do. 70er loko	51 80	51 80
do. 70er Dez.=Jan. . . .	51 70	51 60
do. 70er April=Mai. . . .	52 70	52 70
do. 70er Mai=Juni . . .	52 90	52 90
do. 70er Juni=Juli . .	53 20	53 20
do. 50er loko	71 30	71 20

		Not.v.1			Not.v.1
Dt. 3% Reichs=Anl.	84 20	84 10	Poln. 5% Pfdbrf.	61 —	60 90
Konsolid. 4% Anl.	105 50	105 30	Poln. Liquid.=Pfbr.	60 —	59 50
do. 3½% =	98 —	97 90	Ungar. 4% Goldr.	89 60	89 10
Pos. 4% Pfandbrf.	100 80	100 90	do. 5% Papierr.	87 50	87 10
Pos. 3½% Pfdbrf.	94 40	94 40	Oestr. Kred.=Akt. ultimo	149 25	148 10
Pos. Rentenbriefe	101 70	101 70	Oestr. fr. Staatsb. ultimo	119 50	118 90
Pos. Prov. Oblig.	— —	— —	Lombarden ultimo	35 —	35 25
Oestr. Banknoten	172 60	172 60	Neue Reichsanleihe		— —
Oestr. Silberrente	78 50	78 25	**Fondstimmung**		
Russische Banknoten	196 50	195 20	fest		
R. 4½% Bdk. Pfdbr.	91 80	91 80			

Ostpr. Südb. E.S.A.	66 75	66 50	Gelsenkirch. Kohlen	140 —	140 90
Mainz Ludwighfdto	110 75	110 —	Ultimo: Dez.=Kurse.		
Marienb. Mlaw. dto	49 50	49 10	Dux=Bodenb. Eisb A	216 —	215 30
Italienische Rente	88 75	88 10	Elbethalbahn „ „	92 90	91 50
Russ 4% konsAnl 1880	91 25	91 60	Galizier „ „	88 50	88 40
dto. zw. Orient. Anl.	61 —	60 90	Schweizer Ctr. „ „	139 80	137 50
Rum. 4% Anl. 1880	82 25	82 —	Berl. Handelsgesell.	129 25	126 75
Türk. 1% kons. Anl.	17 25	17 10	Deutsche B. Akt.	145 10	144 —
Pos. Spritfabr. B.A.	— —	— —	Diskont. Kommand.	170 50	169 60
Gruson Werke	138 —	137 25	Königs= u. Laurah.	106 10	106 50
Schwarzkopf	232 —	231 —	Bochumer Gußstahl	116 90	118 50
Dortm. St. Pr. L.A.	56 90	56 —	Russ. B. f. ausw. H	58 75	59 10

Nachbörse: Staatsbahn 119 90. Kredit 149 25, Diskonto-Kommandit 170 75

Stettin, 2. Dezember. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not v.1			Not.v.1
Weizen flau			**Spiritus** still		
do Dezember	228 —	230 —	per loko 50 M. Abg.	— —	— —
do. April=Mai	223 —	225 —	per loko 70 M. Abg.	51 40	51 70
Roggen matt			„ Dezember „	50 80	50 80
do. Dezember	237 —	238 —	„ April=Mai „	51 90	51 90
do. April=Mai	233 —	234 50	**Petroleum***)		
Rüböl fester			do. per loko	11 10	11 10
do. Dezember	60 50	60 —			
do. April=Mai	60 50	60 —			

*) **Petroleum** loco versteuert Usance 1¼ pCt.

Wetterbericht vom 1. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad.
Mullaghmor.	741	S	8	Regen	9
Aberdeen . .	750	S	8	Regen	10
Christiansund	755	OSO	2	halb bedeckt	4
Kopenhagen	762	N	1	Nebel	3
Stockholm.	761	W	2	Nebel	0
Haparanda	760	SW	2	bedeckt	— 2
Petersburg	764	W	1	bedeckt	— 4
Moskau .	768	SSW	1	bedeckt	— 2
Cork Queenst.	744	S	8	Regen	10
Cherbourg.	758	SSO	4	heiter	6
Helder . .	762	S	1	Nebel	3
Sylt. . .	761	SSO	1	Nebel	3
Hamburg .	762	W	1	Nebel	3
Swinemünde	762	S	2	Dunst [1])	0
Neufahrw.	763	S	2	bedeckt	— 2
Memel . .	764	SSO	3	bedeckt	— 1
Paris . .	764	WSW	4	Nebel	0
Münster .	762	SW	3	Nebel	5
Karlsruhe.	755	SO	1	wolkig	2
Wiesbaden	765	still		bedeckt	2
München .	765	NW	2	wolkig	1
Chemnitz .	765	SW	2	bedeckt [2])	2
Berlin . .	763	still		Regen	1
Wien . .	766	still		Nebel	— 1
Breslau .	764	SO	1	wolkenlos	— 1
Ile d'Aix .	762	SSO	4	Nebel	5
Nizza . .	762	O	1	wolkig	9
Triest . .	765	still		bedeckt	10

[1]) Nachts Reif. [2]) Nebel.

Uebersicht der Witterung.

Unter der Wechselwirkung einer tiefen Depression westlich von Schottland und eines Hochdruckgebietes über Südosteuropa, wehen über Centraleuropa schwache, meist südliche und südwestliche Winde. Das Wetter ist in Deutschland wärmer, trübe und stellenweise regnerisch; die Temperatur ist durchschnittlich normal. Ueber den Britischen Inseln, außer über Ostengland, ist das Barometer stark gefallen, so daß Fortdauer des trüben Wetters mit Erwärmung für unsere Gegend demnächst wahrscheinlich ist.

Deutsche Seewarte.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 1. Dez. Mittags 1,52 Meter.
= = 2. = Morgens 1,58 =
= = 2. = Mittags 1,58 =

4. Klasse 185. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 1. Dezember 1891. — 13. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. — (Ohne Gewähr.)

81 198 (300) 488 527 36 76 626 914 **1**147 84 99 313 52 575 813 37 985 96 **2**065 72 122 (300) 86 (3000) 262 325 (1500) 503 99 670 706 9 850 995 **3**025 196 322 579 622 767 808 51 **4**017 18 25 75 (3000) 85 164 (1500) 81 85 259 90 446 82 682 (1500) 736 65 844 67 918 **5**196 218 448 50 88 651 (300) 89 780 963 (500) **6**326 482 (300) 690 962 **7**078 82 98 105 335 410 554 674 814 953 62 (300) 86 **8**111 (300) 84 206 300 24 (300) 79 432 50 74 629 741 58 **9**058 148 205 77 83 96 497 615 17

10261 355 594 707 24 66 **11**328 35 453 62 65 80 639 74 710 23 862 937 **12**065 155 377 424 (500) 519 42 615 27 (1500) 51 66 82 868 955 85 (1500) **13**019 47 168 71 97 251 88 594 708 819 28 90 946 **14**148 415 81 611 91 759 820 **15**047 62 217 48 78 361 421 46 69 532 678 911 20 37 **16**012 115 (500) 49 (500) 249 355 (10 000) 541 748 953 67 69 **17**090 118 31 49 367 (300) 526 664 (3000) 903 39 **18**131 259 61 321 67 76 (3000) 446 553 954 **19**036 106 319 536 667 811

20098 104 270 96 447 77 (500) 510 13 (3000) 62 93 662 803 4 908 **21**149 50 249 (1500) 63 633 46 847 53 983 **22**126 834 92 **23**541 **24**044 92 116 75 333 403 83 581 96 843 49 (300) **25**135 58 237 330 510 12 741 57 825 32 954 **26**048 68 117 337 62 546 (500) 790 911 45 **27**112 99 288 355 429 614 781 859 925 **28**097 138 72 93 638 40 734 53 812 19 60 903 **29**146 52 213 30 65 500 20 58 60 65 716 884 (1500) 93 986

30026 93 (300) 236 442 68 502 730 68 868 **31**032 183 237 48 67 540 65 600 6 9 788 858 82 **32**004 222 339 457 504 50 877 911 (300) **33**004 114 49 213 348 403 94 97 598 718 79 98 839 939 **34**064 86 115 89 209 419 43 77 541 46 89 839 66 79 922 **35**098 256 63 324 (1500) 418 956 **36**014 (1500) 120 281 325 91 410 527 (3000) 710 874 964 **37**024 85 104 5 83 224 593 601 955 **38**032 80 185 95 395 626 48 (3000) 87 700 58 (300) 804 906 **39**149 295 304 437 565 90 645 81 840 948 (1500) 98

40108 68 229 89 345 471 574 602 62 779 845 81 (500) 91 907 77 (300) **41**026 (3000) 38 59 79 121 30 314 73 746 58 93 99 **42**030 (3000) 114 60 83 87 200 302 412 666 920 **43**034 250 315 443 63 86 622 53 76 706 16 58 884 **44**260 451 505 676 770 977 **45**121 215 42 343 69 99 686 866 87 973 95 **46**004 89 120 318 70 89 521 745 **47**123 341 48 93 409 553 59 672 737 826 936 **48**079 126 349 66 50017 33 618 744 84 858 75 916 **49**077 233 41 (3000) 83 414 20 24 506 28 622 (500) 755 871 981

50247 570 729 820 23 46 945 73 **51**091 310 12 448 508 (3000) 828 70 958 **52**069 73 257 380 461 80 526 42 638 858 **53**180 387 408 85 558 700 71 847 56 967 **54**066 78 113 23 71 383 572 645 54 836 916 22 26 43 **55**071 99 117 87 93 362 96 502 616 51 60 67 87 732 880 910 35 **56**092 105 257 88 499 (1500) 500 93 638 78 **57**111 (3000) 208 402 23 87 630 (3000) 41 819 62 960 **58**070 123 89 212 29 434 (500) 570 816 94 **59**281 339 89 410 20 72 80 534 811 22 92 904 8 69 (300)

60008 268 321 85 582 673 779 94 **61**063 (300) 87 141 206 417 86 506 56 627 704 (500) 59 992 **62**167 212 23 62 303 415 25 673 935 70 (500) 87 **63**020 212 (15 000) 85 98 301 79 (1500) 97 772 930 **64**061 147 495 (300) 584 613 771 922 59 **65**024 102 389 768 866 931 **66**027 208 57 325 449 67 511 (3000) 660 78 725 **67**054 83 223 48 88 417 79 85 89 (3000) 611 57 **68**011 225 75 359 96 557 656 316 54 **69**104 29 278 414 71 555 88 605 72 802 18 76

70029 93 120 224 400 526 65 769 75 803 52 **71**084 195 251 389 93 541 69 613 (300) **72**080 81 155 67 535 73 94 616 848 88 952 **73**030 199 200 382 448 94 688 718 65 821 **74**005 67 108 25 404 64 508 (300) 71 (300) 687 706 820 80 911 30 **75**005 29 36 106 249 54 401 540 734 95 819 42 (1500) 904 62 **76**006 62 (300) 125 244 89 522 76 776 78 925 80 **77**063 425 34 42 767 935 **78**149 436 59 88 (300) 602 76 706 17 960 76 **79**155 214 445 778 838 934 94

80444 546 618 703 98 **81**061 278 376 586 91 788 93 822 65 **82**368 443 558 731 79 922 41 74 **83**162 (300) 231 35 91 416 529 764 **84**289 (3000) 338 47 77 416 53 (3000) 516 (300) 713 824 960 **85**010 48 95 251 329 33 521 702 17 819 (300) 924 53 70 **86**077 (300) 152 234 79 327 92 436 84 564 611 (300) 63 947 61 (500) **87**034 571 672 722 935 61 **88**065 (500) 149 (500) 94 96 251 85 93 410 25 584 (300) 648 725 26 77 80 836 91 97 960 **89**185 230 95 854 78 916

90140 (500) 43 275 516 23 24 70 85 814 21 66 946 **91**005 10 58 121 76 99 206 460 77 (300) 649 55 65 83 819 916 69 **92**242 72 309 90 412 21 534 58 737 52 859 95 964 **93**075 250 461 85 656 92 753 77 856 **94**084 90 167 528 674 709 66 887 **95**242 99 372 (300) 79 415 (3000) 581 602 7 10 899 909 (500) **96**006 16 46 70 114 56 350 77 91 493 530 774 908 **97**198 306 37 50 74 523 799 863 **98**276 313 447 587 677 859 **99**080 85 338 572 625 789 804 71

100066 222 75 463 646 762 832 43 921 **101**000 54 (1500) 60 63 161 68 310 71 561 (300) 757 (300) 932 **102**184 95 291 512 33 623 768 **103**360 69 86 560 91 908 (1500) **104**071 75 229 583 731 802 23 **105**129 (1500) 201 4 320 25 64 445 502 89 604 20 811 977 **106**095 228 45 381 94 434 64 511 40 629 88 813 58 949 73 **107**053 212 24 83 94 310 433 71 505 29 770 82 808 902 **108**116 50 61 200 308 439 (500) 64 67 612 881 **109**044 (500) 86 119 225 (1500) 50 61 63 453 95 515 905 68 73

110067 95 106 300 5 517 672 787 **111**021 287 401 68 (500) 515 18 603 702 88 853 950 **112**040 53 100 84 208 455 84 782 931 **113**004 68 81 171 248 63 398 415 (500) 530 68 636 721 883 944 73 **114**023 157 59 99 207 389 415 (3000) 35 54 78 516 651 720 809 22 45 46 58 63 993 **115**119 92 223 52 54 343 531 33 58 636 56 714 89 877 906 45 64 **116**108 50 267 382 464 633 70 83 707 **117**084 101 214 372 419 620 919 48 **118**032 107 61 269 458 85 657 824 39 **119**001 58 86 224 543 (300) 667 735 862

120064 106 17 31 332 48 (500) 60 536 614 864 914 24 78 **121**026 178 87 349 516 69 710 (500) 20 852 **122**023 48 194 (500) 408 15 39 49 66 88 723 (300) 88 912 15 **123**124 41 206 75 503 20 702 96 859 907 **124**089 154 69 (300) 256 339 91 544 635 717 19 40 69 913 28 94 **125**002 15 17 19 25 39 72 77 237 332 (300) 56 450 (1500) 500 77 88 680 772 **126**123 213 320 25 86 (500) 88 404 565 681 771 877 (300) **127**173 91 204 7 379 612 65 950 **128**051 100 (1500) 249 444 53 64 600 75 742 82 819 962 **129**109 220 82 94 300 2 34 568 698 738 819 929

130204 68 336 568 90 95 623 33 723 993 **131**054 161 85 70 400 33 39 95 630 45 51 727 874 **132**043 164 98 99 253 65 351 84 414 89 (5000) 90 571 83 954 **133**000 135 231 55 358 570 694 766 73 861 910 22 **134**110 314 19 453 524 790 801 14 911 66 **135**089 237 98 380 567 809 913 **136**015 281 415 92 550 623 786 954 (500) 66 **137**002 101 21 78 242 53 90 404 19 32 (1500) 568 605 40 **138**033 70 100 5 98 230 512 81 645 715 837 40 73 997 **139**060 458 511 17 (3000) 82 99 601 95 702 9 42 848 964

140015 19 261 378 452 97 502 69 858 947 **141**054 79 174 77 244 (500) 300 46 489 91 545 600 783 823 917 **142**108 327 47 485 514 839 60 941 44 **143**026 82 (300) 196 372 467 718 931 **144**059 61 132 240 362 (300) 421 82 540 79 80 662 833 68 **145**231 326 36 479 619 (300) 26 764 875 933 94 **146**119 47 85 215 61 408 29 (500) 608 747 849 79 964 **147**644 724 61 934 **148**102 56 459 76 523 628 42 777 89 802 **149**063 304 8 450 79 566 86 724 808 910 (500)

150006 227 44 410 568 76 678 825 74 (300) **151**106 47 207 26 81 315 445 543 650 725 55 (3000) 82 883 959 99 **152**075 158 60 250 348 575 622 729 910 **153**165 80 217 74 (3000) 377 410 645 48 (500) 710 99 (500) 849 993 **154**017 112 42 308 25 32 485 526 706 37 53 **155**031 40 59 67 268 394 414 562 692 94 (500) 726 27 30 77 **156**030 (300) 162 95 96 227 89 318 48 429 519 634 95 832 66 **157**044 49 142 (3000) 274 351 411 15 587 649 709 46 87 938 39 **158**073 209 572 74 752 999 **159**056 189 223 39 82 398 412 504 740 843 (500) 66 (5000) 70 946 81

160292 377 90 91 456 94 709 824 **161**053 66 107 251 (3000) 309 (1500) 546 66 644 82 780 965 **162**140 313 (1500) 28 72 577 94 644 49 987 **163**089 191 318 614 55 769 **164**060 246 341 64 82 480 630 737 (3000) 46 819 94 980 (300) **165**029 59 60 227 87 88 (300) 598 698 806 15 44 89 930 **166**112 45 244 361 424 561 90 (3000) 684 730 47 818 75 **167**072 102 12 (1500) 80 230 45 360 577 88 670 766 998 **168**108 64 223 382 430 79 512 92 (5000) 606 986 **169**013 (300) 149 85 346 441 560 613 52 (3000) 72 751 887 931

170074 358 647 904 **171**192 96 261 385 408 98 677 731 59 **172**091 237 320 495 618 905 **173**034 (500) 113 48 227 69 353 766 **174**066 (1500) 183 276 364 780 811 18 926 75 **175**005 24 (3000) 217 60 74 333 431 51 530 82 607 **176**005 137 251 659 783 804 15 59 91 (500) **177**012 40 63 72 505 46 69 83 651 89 737 840 992 **178**101 44 209 68 443 569 720 860 (1500) 913 **179**016 82 153 (3000) 204 321 79 482 554 824 (300) 99 973

180262 350 65 583 719 805 41 947 48 76 94 **181**048 50 (500) 76 (1500) 409 409 62 535 617 33 17 706 814 46 (500) **182**010 11 43 141 65 289 311 98 421 62 742 875 79 **183**043 58 128 207 493 615 25 (300) 84 700 78 811 931 **184**111 41 359 407 (300) 674 771 75 802 45 999 **185**308 89 479 633 80 83 817 (300) 27 41 99 **186**002 7 (300) 31 156 459 506 617 73 733 76 818 54 **187**075 218 (1500) 40 70 80 393 402 (1500) 62 75 669 816 29 63 911 **188**108 394 424 51 664 803 52 934 **189**001 (500) 60 61 64 161 209 359 84 (1500) 544 (3000) 657 789 875

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen